

Folge den Anweisungen im übersetzten Text! Ist ein Wort in der ÜS grün markiert, sollst du die griechische Entsprechung im Originaltext finden.

## O wäre Nikomachos' Zahlentheologie doch verloren!

Photios, Codex 187

Griechischer Originaltext	Übersetzung
<p>ἀνέγνω Νικομάχου Γερασσηνοῦ ἀριθμητικῶν θεολογουμένων βιβλία β´ ἢ μὲν οὖν ἐπιγραφή οὕτω θαυμάσαι καὶ δριμύν ἔρωτα κινήσαι ἀξία, ὁ δὲ πόνος, ἵνα μὴ λέγω λογισμῶν κενεμβατούντων καὶ ματαιοσχόλων ἔργον, πόρρω τῆς ἐπιγραφῆς διερριμμένως. ...</p>	<p>Gelesen habe ich von Nikomachos von Gerasa _____ (wie viele?) Bücher <i>Zahlentheologie</i>. Der <b>Titel</b> ist von einem solchen Wert, dass er erstaunt und eine heftige Neugierde weckt; die Arbeit selbst ist aber – um nicht davon zu sprechen, dass sie das Produkt von sich im Nichts verlierenden Überlegungen und vertaner Zeit ist – weit von seinem Titel entfernt. [...]</p>
<p>λέγει δὲ τὴν μονάδα ἄλλα τε οὐκ ὀλίγα τῶν πλασμάτων τῆ περι αὐτὴν ἀληθεία καὶ τοῖς προσοῦσι φυσικοῖς ἰδιώμασι καταμινύς, καὶ ὡς νοῦς τε εἴη, εἶτα καὶ ἀρσενόθηλος, καὶ θεός, καὶ ὕλη δὲ πως, πάντα χρήματα μινύς ὡς ἀληθῶς, καὶ πανδοχεὺς λοιπὸν καὶ χωρητικὴ καὶ χάος, σύγχυσις, σύγκρασις, ἀλαμπία, σκοτωδία, χάσμα, Τάρταρος.</p>	<p>Nikomachos spricht von der Monade (Einzahl), wobei er sowohl nicht wenige andere Erfindungen mit dem, was an ihr wahr ist, und mit den natürlichen Eigenschaften, die ihr eigen sind, vermischt als auch sagt, sie wäre Geist und auch ein hermaphroditisches Wesen und Gott und Materie - er vermischt wirklich alles! - und im Übrigen auch der universale Auffangbehälter, der alles enthält, das _____, die Verwirrung, die Mischung, die Dunkelheit, der Abgrund, der <b>Tartaros</b>.</p>
<p>καὶ Στύγα δὲ αὐτὴν τερατολογοῦσι καὶ φρικωδίαν καὶ ἀμιξίαν καὶ βάραθρον ὑποχθόνιον, καὶ Λήθην, καὶ στιφρὰν παρθένον, καὶ Ἄτλαντα ἄξων τέ ἐστιν αὐτοῖς καὶ ἥλιος καὶ πυράλιος, καὶ Μορφὼ δὲ καὶ Ζανὸς πύργος, καὶ σπερματίτης λόγος, Ἀπόλλων τε καὶ προφήτης καὶ λόγιος. ἡ δὲ τῶν ὀνομάτων αἰτία ἢ μὲν φρενὸς ἀστάτου καὶ δεισιδαιμονούσης, ἢ δὲ οὐδὲ τῆς παιδαριώδους ἀνατυπώσεως ἀπηλλαγμένη. ἀλλ' ἡ μὲν μονὰς οὕτω Νικομάχῳ καὶ τοῖς αὐτοῦ διδασκάλοις θεολογεῖται τε ἅμα καὶ βάλλεται ὕβρει. ...</p>	<p>Man sagt auch wundersamerweise, sie sei der Styx, ein Ort des Grauens, Einsamkeit, ein unterirdischer Abgrund, Lethe (das Vergessen), eine starke _____ und <b>Atlas</b>. Sie ist für sie auch <b>Achse</b> und _____ und Sonnenfeuer und Morpho und der Turm des Zeus und der Logos vom <b>Samen</b> her, Apollon und Prophet und Logios (Gott der Beredsamkeit). Der Grund für die <b>Namen</b> ist einerseits seinem labilen und abergläubischen (<b>Gemüt/Zwerchfell/Geist – was passt am besten?</b>) geschuldet, andererseits ist es einer kindlichen Phantasie nicht ganz fremd. So wird bei Nikomachos und seinen _____ die -Monade sowohl vergöttert als auch entehrt.. ...</p>
<p>ἀλλὰ γὰρ αὕτη σοι, ὃ φίλτατε ἀδελφῶν, καὶ τῶν Νικομάχου ἀριθμῶν ὡς ἐν κεφαλαίῳ ἢ πολυθρύλητος καὶ δυσεύρετος θεολογία. οὐ ... διὰ τὸ ἐν αὐτῇ δυσέμβατόν τε καὶ δυσκατάληπτον μικροῦ τῶν ἀνθρώπων ἀνακεχωρηκυῖα, ἐπεὶ νῦν τά τε γεωμετρικὰ καὶ ἀριθμητικὰ καὶ τᾶλλα τῶν μαθημάτων, ὡς καὶ σὺ συνεπίστασαι, πολλοὶ τῶν ἡμᾶς ἐγνωκότων ... διακριβοῦσι, καὶ οὐδὲν αὐτοῦς λάθοι ἂν τῶν θεωρημάτων, ἃ συνεπεισκυκλεῖ Νικόμαχος τῷ περι ἀριθμῶν πόνῳ.</p>	<p>Dies also war für dich, mein liebster <b>Bruder (Welcher Fall im Griechischen eigentlich?)</b>, in Form einer Zusammenfassung des Nikomachos vielgerühmte und schwer zu findende <i>Zahlentheologie</i>. Sie ist nicht etwa ... aufgrund ihrer undurchdringlichen und unverständlichen Art fast ganz von den Menschen zurückgezogen, da ja nun in der Geometrie und Arithmetik und den anderen Wissenschaften, wie du selbst erfahren hast, viele von unseren Bekannten ... sorgfältig arbeiten; nichts dürfte ihnen ja obskur erscheinen bei den Lehrsätzen, die Nikomachos in seiner Arbeit über Zahlen mit hineinrollt.</p>
<p>ἀλλὰ πόθεν ἐσπάνισεν; ὁ χρόνος, οἶμαι, καὶ τὸ μὴ φεῖδεσθαι τῶν χρησίμων ἐκ τοῦ ῥᾶστα τὰ ἄχρηστα φθεῖρειν ἔθος ἔλαβε μέγα καὶ ἄμαχον κράτος, καὶ ἐκέρδανεν ἂν καὶ ἡ Νικομάχου σπουδὴ τὸ μετὰ πολλῶν χρησίμων μικροῦ νομίζεσθαι διεφθάρθαι. ἀλλ' ἔστι καὶ πράττεται, οὐκ ὀλίγην δόξαν ... ἀποκειραμένη.</p>	<p>Aber warum ist das Werk denn rar geworden? (Der Grund) ist, glaube ich, die _____; auch hat das Nichtverschonen nützlicher Werke, da die unnützen Leichtgewichtigen den Charakter verderben, schon eine große und unbesiegbare Kraft erlangt. Für die Arbeit des Nikomachos wäre es freilich ein Gewinn gewesen, wenn beinahe (jeder) dächte, dass sie mit vielen nützlichen Werken verloren gegangen sei. Aber sie existiert und wird behandelt, womit sie ... einen eigentlich nicht geringen Ruhm stützt.</p>

Griechischer Originaltext	Übersetzung
<p>ἀνέγων Νικομάχου Γερασσηνοῦ ἀριθμητικῶν θεολογουμένων βιβλία β´ ἢ μὲν οὖν ἐπιγραφῇ οὕτω θαυμάσαι καὶ δριμῦν ἔρωτα κινήσει ἀξία, ὁ δὲ πόνος, ἵνα μὴ λέγω λογισμῶν κενεμβατούντων καὶ ματαιοσχόλων ἔργον, πόρρω τῆς ἐπιγραφῆς διερριμμένως. ...</p> <p>λέγει δὲ τὴν μονάδα ἄλλα τε οὐκ ὀλίγα τῶν πλασμάτων τῇ περὶ αὐτὴν ἀληθείᾳ καὶ τοῖς προσοῦσι φυσικοῖς ἰδιώμασι καταμινύς, καὶ ὡς νοῦς τε εἴη, εἶτα καὶ ἀρσενόθηλος, καὶ θεός, καὶ ὕλη δὲ πως, πάντα χρήματα μινύς ὡς ἀληθῶς, καὶ πανδοχεὺς λοιπὸν καὶ χωρητικὴ καὶ χάος, σύγχυσις, σύγκρασις, ἀλαμπία, σκοτωδία, χάσμα, <b>Τάρταρος</b>.</p> <p>καὶ Στύγα δὲ αὐτὴν τερατολογοῦσι καὶ φρικωδίαν καὶ ἀμιξίαν καὶ βάραθρον ὑποχθόνιον, καὶ Λήθην, καὶ στιφρὰν παρθένον, καὶ <b>Ἄτλαντα</b> ἄζων τέ ἐστιν αὐτοῖς καὶ ἥλιος καὶ πυράλιος, καὶ Μορφὼ δὲ καὶ Ζανὸς πύργος, καὶ <b>σπερματίτης</b> λόγος, Ἀπόλλων τε καὶ προφήτης καὶ λόγιος.</p> <p>ἡ δὲ τῶν <b>ὀνομάτων</b> αἰτία ἢ μὲν φρενὸς ἀστάτου καὶ δεισιδαιμονούσης, ἢ δὲ οὐδὲ τῆς παιδαριώδους ἀνατυπώσεως ἀπηλλαγμένη. ἀλλ´ ἡ μὲν μονὰς οὕτω Νικομάχῳ καὶ τοῖς αὐτοῦ διδασκάλοις θεολογεῖται τε ἅμα καὶ βάλλεται ὕβρει. ...</p> <p>ἀλλὰ γὰρ αὕτη σοι, ὃ φίλτατε ἀδελφῶν, καὶ τῶν Νικομάχου ἀριθμῶν ὡς ἐν κεφαλαίῳ ἢ πολυθρύλητος καὶ δυσεύρετος θεολογία. οὐ ... διὰ τὸ ἐν αὐτῇ δυσέμβατόν τε καὶ δυσκατάληπτον μικροῦ τῶν ἀνθρώπων ἀνακεχωρηκυῖα, ἐπεὶ νῦν τά τε γεωμετρικὰ καὶ ἀριθμητικὰ καὶ τᾶλλα τῶν μαθημάτων, ὡς καὶ σὺ συνεπίστασαι, πολλοὶ τῶν ἡμᾶς ἐγνωκότων ... διακριβοῦσι, καὶ οὐδὲν αὐτοῦς λάθοι ἂν τῶν θεωρημάτων, ἃ συνεπεισκευκλεῖ Νικόμαχος τῷ περὶ ἀριθμῶν πόνῳ.</p> <p>ἀλλὰ πόθεν ἐσπάνισεν; ὁ χρόνος, οἶμαι, καὶ τὸ μὴ φεῖδεσθαι τῶν χρησίμων ἐκ τοῦ ῥᾶστα τὰ ἄχρηστα φθεῖρειν ἔθος ἔλαβε μέγα καὶ ἄμαχον κράτος, καὶ ἐκέρδανεν ἂν καὶ ἡ Νικομάχου σπουδὴ τὸ μετὰ πολλῶν χρησίμων μικροῦ νομίζεσθαι διεφθάρθαι. ἀλλ´ ἔστι καὶ πράττεται, οὐκ ὀλίγην δόξαν ... ἀποκειραμένη.</p>	<p>Gelesen habe ich von Nikomachos von Gerasa (2) Bücher <i>Zahlentheologie</i>. Der <b>Titel</b> ist von einem solchen Wert, dass er erstaunt und eine heftige Neugierde weckt; die Arbeit selbst ist aber – um nicht davon zu sprechen, dass sie das Produkt von sich im Nichts verlierenden Überlegungen und vertaner Zeit ist – weit von seinem Titel entfernt. [...]</p> <p>Nikomachos spricht von der Monade (Einzahl), wobei er sowohl nicht wenige andere Erfindungen mit dem, was an ihr wahr ist, und mit den natürlichen Eigenschaften, die ihr eigen sind, vermischt als auch sagt, sie wäre Geist und auch ein hermaphroditisches Wesen und Gott und Materie - er vermischt wirklich alles! - und im Übrigen auch der universale Auffangbehälter, der alles enthält, das (<b>Chaos</b>), die Verwirrung, die Mischung, die Dunkelheit, der Abgrund, der <b>Tartaros</b>.</p> <p>Man sagt auch wundersamerweise, sie sei der Styx, ein Ort des Grauens, Einsamkeit, ein unterirdischer Abgrund, Lethe (das Vergessen), eine starke (<b>Jungfrau</b>) und <b>Atlas</b>. Sie ist für sie auch <b>Achse</b> und (<b>Sonne</b>) und Sonnenfeuer und Morpho und der Turm des Zeus und der Logos vom <b>Samen</b> her, Apollon und Prophet und Logios (Gott der Beredsamkeit).</p> <p>Der Grund für die <b>Namen</b> ist einerseits seinem labilen und abergläubischen (<b>Gemüt/Zwerghell/Geist</b>) geschuldet, andererseits ist es einer kindlichen Phantasie nicht ganz fremd. So wird bei Nikomachos und seinen (<b>Lehrern</b>) die -Monade sowohl vergöttert als auch entehrt.. ...</p> <p>Dies also war für dich, mein liebster <b>Bruder (Welcher Fall im Griechischen eigentlich?) (Gen. Pl.)</b>, in Form einer Zusammenfassung des Nikomachos vielgerühmte und schwer zu findende <i>Zahlentheologie</i>. Sie ist nicht etwa ... aufgrund ihrer undurchdringlichen und unverständlichen Art fast ganz von den Menschen zurückgezogen, da ja nun in der Geometrie und Arithmetik und den anderen Wissenschaften, wie du selbst erfahren hast, viele von unseren Bekannten ... sorgfältig arbeiten; nichts dürfte ihnen ja obskur erscheinen bei den Lehrsätzen, die Nikomachos in seiner Arbeit über Zahlen mit hineinrollt.</p> <p>Aber warum ist das Werk denn rar geworden? (Der Grund) ist, glaube ich, die (<b>die Zeit</b>); auch hat das Nichtverschonen nützlicher Werke, da die unnützen Leichtgewichtigen den Charakter verderben, schon eine große und unbesiegbare Kraft erlangt. Für die Arbeit des Nikomachos wäre es freilich ein Gewinn gewesen, wenn beinahe (jeder) dächte, dass sie mit vielen nützlichen Werken verloren gegangen sei. Aber sie existiert und wird behandelt, womit sie ... einen eigentlich nicht geringen Ruhm stützt.</p>